

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/051(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 31.01.2019	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	19:00Uhr	20:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2018
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Stand der Deichbauarbeiten
 - 5.2 Neubau Veranstaltungssaal auf dem Gemeindehof
 - 5.3 Neufassung der Abfallgebührensatzung

DS0550/18

- 5.4 Auswertung gemeinsame Sitzung vom 14.12.2018
- 5.5 Auswertung Stadtratssitzung vom 24.01.2019
- 5.6 Veranstaltungsplan 2019
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Torsten Bothe

Michael Dömeland

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger und spricht seine guten Wünsche für das neue Jahr aus. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dommning bittet darum, die Diskussion zur Festhalle als TOP 5.2 auf der heutigen Tagesordnung zu ergänzen.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Ergänzung der Tagesordnung einstimmig.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die so geänderte Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2018

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 14.12.2018 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Stand der Deichbauarbeiten

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Sondej vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz teil. Herr Dommning erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Deicharbeiten in der Ortslage sowie nach der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Sanierung des Deiches zwischen Pechauer Siel und Haberlandsbrücke. Zudem informiert er über ein Schreiben des Herrn Dr. Petzoldt, in welchem vorgeschlagen wird, eine Treppe an der östlichen Innenseite des Deiches herzustellen. Mit dem Neubau des Deiches wurde die ehemalige Überquerung entfernt, mittlerweile ist aber an dieser Stelle bereits ein doppelter Trampelpfad entstanden, der auf Dauer den Bewuchs zerstören und damit die Festigkeit des Deiches beeinträchtigen wird. Herr Dommning unterstützt den dargelegten Vorschlag und spricht sich für die Herstellung einer Treppe aus.

Herr Sondej teilt mit, dass die Deichbauarbeiten in der Ortslage weitgehend fertiggestellt sind und nur noch einige Restarbeiten, wie die Grassaat und das Aufstellen von Schildern sowie Pollern, vorzunehmen sind.

Er fasst zusammen, dass das Bauvorhaben somit schneller umgesetzt wurde, als vorgesehen, da der Bauzeitraum bis Sommer 2019 angesetzt war. Zudem merkt er an, dass die zuständige Baufirma die Restleistungen erst bei besserer Witterung erbringen wird. Bezüglich des Schreibens des Herrn Dr. Petzoldt bestätigt Herr Sondej, dass die Entstehung von Trampelpfaden über den Deich festgestellt wurde. Er bittet darum, in dieser Angelegenheit ein offizielles Schreiben des Ortschaftsrates an den LHW zu richten, und sichert zu, intern die Möglichkeiten für die Errichtung einer Treppe zu prüfen. Die Ortschaftsräte sind mit der Erstellung eines entsprechenden Schreibens an den LHW einverstanden. Herr Sondej gibt jedoch die Verkehrssicherungspflicht für die Treppe zu bedenken und stellt klar, dass diese Aufgabe nicht vom LHW übernommen wird.

Herr Dommning erkundigt sich nach den Betonklötzen auf der Höhe des Grundstückes Dömeland. Herr Sondej legt dar, dass die Klötze so lang vor Ort verbleiben, bis die Poller und Drängelgitter installiert wurden. Als mit dem Ortschaftsrat abgestimmte Standorte für Poller und Drängelgitter nennt er den Bereich bei der Mühle, hinter und vor der Deichscharte, den Bereich auf Höhe Grundstück Dömeland sowie bei den Finnhütten. Er führt aus, dass die Absperrelemente herausnehmbar sind. Auf Nachfrage des Herrn Dommning macht Herr Sondej deutlich, dass er davon ausgeht, dass die Absicht zur Installation eines Handlaufes auf der Deichmauer hinfällig ist. Er merkt an, dass ein entsprechendes Schreiben an die Stadtverwaltung bisher unbeantwortet blieb.

Hinsichtlich der Umweltverträglichkeitsprüfung für die reine Waldumwandlung teilt Herr Sondej mit, dass die Umweltverträglichkeitsstudie bei der Genehmigungsbehörde eingereicht wurde und derzeit intern abgestimmt wird. Er legt dar, dass die Beibehaltung der Trassenführung als Vorzugsvariante eingebracht wurde, jedoch auch Alternativvarianten zu untersuchen waren. Auf Nachfrage des Herrn Dommning nennt er als Zielstellung für die Holzung die nächste Winterperiode. Zudem merkt er an, dass Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen eingeplant, aber noch konkret zu prüfen sind. Auf Nachfrage des Herrn Bothe bestätigt Herr Sondej, dass für den Deich ein Regelverbau angedacht ist. Herr Dömeland gibt den Hinweis, dass die Holzung am Deich in der Kreuzhorst zwischen Mönchsgraben und Franzosengraben laut Volksstimmemeldung bald beginnen wird. Weiterhin wirft er die Frage auf, ob das Wehr im Falle eines durch Schneeschmelze verursachten Hochwassers nur im äußersten Notfall gezogen wird, und er weist darauf hin, dass die Erde am Pechauer Deich noch nicht gefestigt ist. Herr Sondej bestätigt dies und macht deutlich, dass Maßnahmen gegen das Wegspülen von Erdreich ergriffen werden würden, wenn das Wehr doch gezogen werden müsste.

Herr Sondej fragt nach, ob Vertreter des Tiefbauamtes an dem Termin für die Errichtung der Drängelgitter teilnehmen möchten. Herr Dommning bittet darum, den entsprechenden Termin mitzuteilen.

Auf Nachfrage des Herrn Bothe informiert Herr Sondej über den bei besserer Wetterlage geplanten Probeverbau der Deichscharte sowie die vorgesehene Einweisung der örtlichen Wasserwehr. Auf Nachfrage des Herrn Sondej bezüglich einer Einlagerungsmöglichkeit vor Ort für die mobilen Elemente für den Verbau bestätigt Herr Dömeland, dass Platzkapazitäten vorhanden sind.

5.2. Neubau Veranstaltungssaal auf dem Gemeindehof

Herr Dommning nimmt Bezug auf den von Herrn Kriegenburg erarbeiteten Entwurf der Stellungnahme zum Neubau des Veranstaltungssaales, welcher allen Ortschaftsräten und Vereinsvorsitzenden sowie der FFW Pechau im Vorfeld der heutigen Sitzung zugeleitet wurde. Er erkundigt sich nach dem Einverständnis der Beteiligten zu dieser Stellungnahme. Herr Kriegenburg gibt den Hinweis, dass die im Original enthaltenen Zeichnungen im Gegensatz zu den ausgereichten Exemplaren farblich gestaltet sind.

Herr Petzoldt spricht Herrn Kriegenburg seinen Dank für die Erarbeitung der ausführlichen Stellungnahme aus und macht deutlich, dass er diese ohne Bedenken unterzeichnen kann. Mit Verweis auf die bisher verwendeten, unterschiedlichen Begrifflichkeiten für das Neubauvorhaben merkt Herr Kriegenburg an, dass ein einheitlicher Begriff für das Projekt wünschenswert wäre. Die Ortschaftsräte sowie die anwesenden Vereinsvorsitzenden sprechen sich für die Benennung als „Veranstaltungssaal“ aus.

Bezüglich der in dem Grundriss Variante 1 eingezeichneten Grenze der Feuerwehr fragt Herr Bothe nach, ob die Verbindung zum Flur geschlossen werden soll. Er macht deutlich, dass die Freiwillige Feuerwehr in diesem Fall nicht zustimmen würde, da der Zugang über den Flur entlang des Arztzimmers erforderlich ist. Zudem wirft er die Frage auf, durch wen der Lagerraum genutzt werden soll. Herr Kriegenburg stellt klar, dass der Kultur- und Heimatverein das Lager in diesem Gebäude nicht mehr benötigen wird, wenn der Verein die Räumlichkeiten im anderen Gebäude nutzt. Zudem hält er eine Nutzung des Flurs für den Zugang zu den Räumlichkeiten der FFW für unbedenklich, weist jedoch darauf hin, dass dies eine Frage der Nutzungszuweisung ist, die mit dem KGM abgestimmt werden muss. Herr Petzoldt stimmt zu, dass die im Konzept dargestellte Trennung nicht als strikte Grenze aufgefasst werden sollte.

Herr Dommning informiert über die Bitte des KGM um einen Terminvorschlag für die Erörterung der Vorstellungen des Ortschaftsrates für den Veranstaltungssaal. Er schlägt vor, das Gespräch im Vorfeld der Ortschaftsratssitzung am 28.02.2019 durchzuführen. Die Ortschaftsräte und Vereinsvorsitzenden sind einverstanden. Als Terminvorschlag wird dem KGM der 28.02.2019 17:00 Uhr benannt. Herr Rücker merkt an, dass die vorliegende Stellungnahme in der nächsten Vereinssitzung noch den Mitgliedern des Kultur- und Heimatvereins vorzustellen ist.

Der Ortschaftsrat Pechau sowie die Vorsitzenden von Sportverein und Kultur- und Heimatverein stimmen dem vorliegenden Entwurf der Stellungnahme zum Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof zu. Die Stellungnahme wird durch den Ortsbürgermeister, die beiden Vorsitzenden der Vereine sowie Herrn Bothe als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr unterzeichnet und gemeinsam mit dem Terminvorschlag dem KGM zugeleitet. Die Stellungnahme wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

5.3. Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: DS0550/18

Herr Bothe stellt fest, dass bei den Gebühren für die Abfallentsorgung bei Privathaushalten keine Änderungen vorgenommen wurden. Er gibt den Hinweis auf die Kostensteigerungen bei Selbstanlieferungen oder Containerbestellungen.

Der Ortschaftsrat Pechau nimmt die Drucksache DS0550/18 zur Kenntnis.

5.4. Auswertung gemeinsame Sitzung vom 14.12.2018

Herr Dommning schätzt die Beteiligung seitens der Ortschaftsräte und Einwohner an der gemeinsamen Sitzung als mangelhaft ein. Er berichtet zudem über seine in der Sitzung dargelegte Auswertung des Jahres 2018.

Herr Dömeland schlägt mit Verweis auf die Vorweihnachtszeit vor, den Termin für die gemeinsame Sitzung zukünftig um zwei Wochen vorzulegen. Frau Wanitschka spricht sich für diesen Vorschlag aus und regt zudem an, den Sitzungstermin wie üblich auf einen Donnerstag und nicht auf einen Freitag zu legen. Herr Dommning ist damit einverstanden, den Sitzungstermin um eine Woche auf einen Donnerstag vorzuziehen.

Er weist darauf hin, dass eine Verlegung um zwei Wochen auch die Verlegung der vorhergehenden Sitzung erforderlich machen würde.

5.5. Auswertung Stadtratssitzung vom 24.01.2019

Herr Dommning berichtet über die in seiner Anwesenheit behandelten Tagesordnungspunkte. Er führt aus, dass vorwiegend die Grundschulstandorte für Cracau und Buckau diskutiert wurden. Dabei wurde sich für Cracau auf den Heumarkt geeinigt, für Buckau wurde bis zu seinem Verlassen der Sitzung keine Einigung erzielt.

5.6. Veranstaltungsplan 2019

Herr Dommning legt den Entwurf des Veranstaltungsplanes vom Kultur- und Heimatverein vor und nennt die folgenden vorläufigen Termine:

- 13.04.2019 Frühjahrswanderung
- 20.04.2019 Osterfeuer
- 05.05.2019 Hofkrempel
- 25.05.2019 Fahrradtour
- 08.06.2019 Wanderkino
- 12.06.2019 Rentnerhoffest
- 31.08.2019 Vereinsgrillfest an den Slawenhäusern (Mitglieder und Familie)
- 25.10.2019 Skatturnier
- 26.10.2019 Orgeltour mit M. Mück
- 22.11.2019 Jahresabschlussfeier
- 30.11.2019 Weihnachtsbasar
- 11.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier

Herr Dommning stellt fest, dass die Termine der anderen Akteure noch ausstehen. Herr Bothe teilt mit, dass die Termine der FFW Pechau erst nach dem 15.02.2019 vorliegen. Herr Dommning bittet darum, die Veranstaltungstermine bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 28.02.2019 vorzulegen, um den Veranstaltungsplan abschließend behandeln zu können. Weiterhin merkt er an, dass die Terminentwürfe des Kultur- und Heimatvereins nicht in Konflikt mit den bisher bekannten Veranstaltungsterminen der Ortschaft Randau-Calenberge stehen.

Herr Bothe erinnert an die Absicht, ein jährliches Deichfest zu etablieren. Herr Petzoldt stellt fest, dass der August ein geeigneter Monat für ein solches Fest wäre.

6. Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

7. Verschiedenes

Mit Verweis auf die am 26.05.2019 stattfindende Kommunalwahl teilt Herr Dommning mit, dass die Formulare der Kandidaten bis spätestens zum 18.03.2019 im Wahlamt abzugeben sind. Er gibt den Hinweis, dass die entsprechenden Unterlagen durch Frau Herrmann angefordert und an die Kandidaten ausgereicht werden können.

Weiterhin informiert Herr Dommning über den am 21.02.2019 um 15:00 Uhr auf dem Gemeindehof stattfindenden Termin mit Frau Schweidler (Fachbereichsleiterin Kunst und Kultur) und Herrn Szalay (Projektleiter Kulturhauptstadtwerbung). In diesem Rahmen soll die Einbeziehung der Ortschaften Pechau und Randau-Calenberge bei der Kulturhauptstadtwerbung besprochen werden. Herr Dommning bittet um die Teilnahme einiger Ortschaftsratsmitglieder.

Herr Dommning berichtet über die Anbringung des Storchennestes und die für Frühjahr geplante Aufstellung der Storchentafel. Er merkt an, dass noch das Zahlenmaterial der Jahre 2016 bis 2018 benötigt wird, um es der Druckerei mitzuteilen.

Darüber hinaus verweist Herr Dommning auf die vom 08.03.2019 bis 13.04.2019 stattfindende Aktion „Magdeburg putzt sich“ und informiert über einen in der Vorstandssitzung des Kultur- und Heimatvereins geäußerten Vorschlag, am Klusdamm eine Wanderung mit Müllbeuteln durchzuführen.

Herr Dommning setzt über seine Kontaktaufnahme mit Herrn Reys (Indianerverein) wegen einer eventuellen Zusammenarbeit bzw. der Einbringung des Indianervereins in Kenntnis.

Ferner informiert Herr Dommning über vermehrte Anfragen nach freien Grundstücken in der Ortschaft Pechau. Diesbezüglich hat er an die Stadtverwaltung verwiesen.

Abschließend teilt Herr Dommning mit, dass voraussichtlich ab 01.04.2019 zwei AQB-Kräfte für die Betreuung des Kunst- und Naturhofes sowie der Ausstellung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Fleck stellt kritisch fest, dass die Internetpräsenz der Ortschaft Pechau nicht mehr aktiv ist. Herr Rücker berichtet über sein Gespräch mit dem für den Internetauftritt von Randau-Calenberge zuständigen Herrn Bierschenk, welcher seine Bereitschaft erklärt hat, die Termine von Pechau mit zu veröffentlichen. Herr Fleck legt dar, dass es nicht lediglich um die Bekanntgabe von Terminen sondern um die eigene Außendarstellung der Ortschaft Pechau geht. Herr Kriegenburg merkt an, dass für die Betreuung des Internetauftritts eine engagierte Person mit Wissen über die Ortschaft sowie Kreativität gewonnen werden müsste. Herr Petzoldt gibt den Hinweis, dass die regelmäßige Zuarbeit von Informationen und Terminen durch die Akteure Voraussetzung für eine neue Internetpräsenz ist. Herr Bothe stellt fest, dass zur heutigen Sitzung kein Vertreter der Volksstimme erschienen ist. Er verweist auf die Möglichkeit, einen Zeitungsaufruf zu starten, um interessierte Einwohner für die Betreuung der Internetseite zu gewinnen. Bezüglich einer Übernahme der Domain www.pechau.de schlägt Herr Kriegenburg Herrn Dommning vor, sich an den derzeitigen Eigentümer zu wenden und die Übernahme durch den Heimatverein zu erfragen.

Herr Petzoldt weist auf die Notwendigkeit einer Terminvereinbarung für die Versammlung zur Vorbereitung des Osterfeuers hin. Nach kurzer Diskussion wird als Versammlungstermin der 03.04.2019 19:00 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist das Landgasthaus Louisenthal.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin

Anlage